

Betreff:

Bilanz Lichtparcours Braunschweig 2016

Organisationseinheit:

DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat

Datum:

05.12.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.12.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Lichtparcours Braunschweig 2016

Nach dem Lichtparcours Braunschweig 2000, dem Braunschweig Parcours 2004 und dem Braunschweiger Lichtparcours 2010 war es Ziel, im Jahr 2016 einen weiteren Lichtparcours zu realisieren, an dem wiederum internationale Künstlerinnen und Künstler spezifische, temporäre Arbeiten im öffentlichen Raum der Stadt zeigen. Dies war Grundlage für die Künstlerauswahl, die anschließend durch das Auswahlgremium getroffen wurde.

Besucherzahl

Nach Besucherzählungen durch das Kulturinstitut haben bis zu 450.000 Kunstinteressierte in den vier Monaten die Objekte des Lichtparcours 2016 besichtigt. Damit wurde der Erfolg des dritten Lichtparcours vor sechs Jahren deutlich übertroffen. Die Schätzung der Besucherzahl basiert auf Stichprobenzählungen an allen Standorten während der gesamten Dauer der Ausstellung. Allein das Rahmenprogramm des Kulturinstituts und der Partner sowie die Lichtparcours-Führungen wurden durch mehr als 20.000 Besucher wahrgenommen. Die Führungen der BSM zu Fuß und per Boot, Floß, Fahrrad oder Segway waren gut nachgefragt. Etwa 9.000 Buchungen verzeichnete die Touristinfo, der Schwerpunkt lag mit nahezu 7.000 Buchungen wie bei den letzten Parcours bei den Boot- und Floßfahrten. Auch die Hotelbetriebe der Stadt zogen eine positive Bilanz.

Realisierung/Finanzierung

Die Entwurfsausstellung diente dazu, potenzielle Sponsoren und Förderer für die Realisierung der Projekte zu gewinnen. Dieses Vorgehen bewährte sich. Auch der diesjährige Lichtparcours ist ein Beispiel dafür, was Kultur, Wirtschaft, Stiftungen und die Bürgergesellschaft gemeinsam bewirken können. Die Finanzierung des Gesamtprojekts konnte insgesamt zum wesentlichen Anteil durch Sponsoren-, Förder- bzw. Drittmittel geleistet werden. Insgesamt wurden Finanz- und Sachleistungen im Umfang von mehr als 380.000 Euro netto akquiriert.

Die wichtigsten Partner waren: VW Financial Services, Die Braunschweigische Stiftung, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Volkswagen AG, Stiftung Sparda-Bank Hannover, BS|ENERGY, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Arbeitsausschuss Tourismus Braunschweig e.V., GÖHMANN Rechtsanwälte Notare, ALBA Braunschweig GmbH.

Besonders hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auf die Anrainer-Unternehmen des Hafens in Braunschweig-Veltenhof. Mehr als 20 Unternehmen haben sich in einer gemeinsamen Initiative engagiert, damit die Lichtkunstarbeit am Hafen realisiert werden konnte.

Fazit

Die Besucherzahlen zeigen, dass auch sechzehn Jahre nach dem ersten Lichtparcours diese Präsentationsform zeitgenössischer Kunst im Stadtraum nach wie vor auf großes Interesse in der Bevölkerung stößt. Auch das Renommee der ausstellenden Künstler und die Vielseitigkeit der künstlerischen Arbeiten trugen zum Erfolg des Ausstellungsformates bei. Die Verwaltung sieht daher eine Weiterführung dieser Reihe als große Bereicherung für die Stadt und spricht sich für eine erneute Umsetzung im Jubiläumsjahr 2020 aus.

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine